



FDP | 08.11.2016 - 15:45

BEER: Großer Koalition fehlt Mut und Willen zur Digitalisierung

Berlin. Zur Sitzung der Netzallianz Digitales Deutschland erklärt die FDP-Generalsekretärin NICOLA BEER:

„Der Großen Koalition fehlt es an Mut und Willen, Deutschland endlich digital zukunftsfähig zu gestalten. Dazu braucht es echte Anstrengungen statt unambitionierter Trippelschritte. Es ist fünf vor zwölf – handeln statt diskutieren ist das, was Deutschland digital nach vorne bringt. Das gilt insbesondere für den Netzausbau. Beim Glasfasernetz ist Deutschland nur Entwicklungsland, gerade einmal ein Prozent der Haushalte ist angeschlossen. Die Zukunft eines leistungsfähigen digitalen Netzes als Grundlage für Wohlstand, Wachstum und Fortschritt liegt im Gigabit-Bereich – und damit in Glasfaser- und 5G-Mobilfunk-Technologie. Hier muss verstärkt investiert werden, statt auch nur noch einen Euro in nicht gigabitfähige Netze zu versenken. Auch die Re-Monopolisierung zugunsten der Telekom im Rahmen von Vectoring hemmt die Entwicklung.

Ferner ist die Konzentration auf den städtischen Bereich falsch. Ein flächendeckendes Glasfasernetz ist die Basis für einen neuen Aufschwung im ländlichen Raum: Arbeit kann so zunehmend dezentral und Vereinbarkeit von Familie und Beruf flächendeckend Realität werden. E-Health-Angebote können die Versorgung auf dem Land stärken, vernetztes autonomes Fahren den ÖPNV revolutionieren und digitale Anwendungen die Landwirtschaft nachhaltiger machen. Doch es fehlt neben dem Netz auch der politische Wille, um dies zuzulassen.“

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/beer-grosser-koalition-fehlt-mut-und-willen-zur-digitalisierung>